

Protokollauszug öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Betriebsausschusses für das Eurogress vom 12.09.2017

Zu Ö 3 **Finanzieller Zwischenbericht 2. Quartal 2017 (01.01. bis 30.06.2017) nach § 20 EigVO NRW nebst Erläuterungen ungeändert beschlossen E 88/0048/WP17**

Frau Wulf verweist auf die Erläuterungen zum **finanziellen Zwischenbericht**, die an die Betriebsausschussmitglieder im Vorfeld der Sitzung verschickt worden sind. Das zweite Quartal 2017 schließt mit einem Verlust von -706.537,89 €. Dies stellt gegenüber dem Planansatz von -767.958,29 € eine Verbesserung um 61.420,41 € dar. Der **Gesamtbetrag der Erträge** ist mit 2.607.187,02 € um 10.023,37 € höher ausgefallen als mit 2.597.163,65 € geplant.

Die **Gesamtaufwendungen** liegen mit 3.313.724,91 € unter dem geplanten Ansatz von 3.365.121,95 €. Gegenüber dem Vorjahr (-254.084,47 €) hat sich das Ergebnis um 452.453,42 € verschlechtert.

Das zweite Quartal 2017 fällt im Vergleich zum absoluten Rekordjahr 2016 schlechter aus, liegt aber, im Vergleich der letzten fünf Jahre, im Durchschnitt. Die Erträge aus der Überlassung von Räumen, Dienstleistungen und Technik in Höhe von 907.087,13 € liegen um 1.317,30 € über dem Ansatz und um 408.104,22 € unter denen von 2016, da im Vergleich zum Vorjahr weniger umsatzstarke Kongresse durchgeführt worden sind. Die Erlöse der durchgeführten Eigenveranstaltungen (Aachener Caravan & Camping Messe, ZAB, Die Party) unterschreiten um 4.840,94 € den geplanten Ansatz von 93.500,00 €, insbesondere die ZAB und die Partyveranstaltung konnten die geplanten Ansätze nicht erreichen. Erfreulicherweise entwickeln sich die Umsätze am Tivoli weiterhin positiv und liegen mit -2.993,40 € nur knapp unter dem Ansatz (298.557,96 €). Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Umsätze am Tivoli um 164.565,31 € verbessert, was auf die erfolgreichen Vermarktungsaktivitäten des EUROGRESS AACHEN zurückzuführen ist. Das Ergebnis im Tivoli hat sich im Vergleich zum Vorjahr (-56.675,93 €) mit 14.258,64 € deutlich positiv entwickelt. Insgesamt konnte bei den Umsatzerlösen eine Verbesserung gegenüber dem Planansatz um 8.275,56 € erreicht werden. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die gesamten Umsatzerlöse, aus genannten Gründen, um 409.867,36 € verschlechtert. Die Veranstaltungskosten liegen um 8.613,85 € unter dem geplanten Ansatz (811.645,58 €). Im Vergleich zu 2016 fallen sie um 19.589,98 € niedriger aus. Hier konnten insbesondere die Kosten für Fremd- und Eigenveranstaltungen reduziert werden. Erhöhte Sicherheitsanforderungen beim Bend haben dort zu Kostensteigerungen geführt. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr von 637.874,94 € um 54.675,13 € auf 692.550,04 € gestiegen, u.a. durch die Erhöhung des Verwaltungskostenbeitrags. Insgesamt ist bei der

Betrachtung der Aufwendungen zu beachten, dass der Anteil der Fixkosten stets in gleicher Höhe anfällt, auch wenn weniger umsatzstarke Veranstaltungen durchgeführt werden.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Eurogress nimmt den finanziellen Zwischenbericht für die Zeit vom 01.01.2017 bis 30.06.2017 gem. §20 EigVO NW zur Kenntnis.